

Der Wohlfühlgarten

Mit Feng Shui zu Harmonie und Kraft im eigenen Garten



Wer Feng Shui hört, denkt vielleicht an Wandposter mit Wasserfällen, an Entrümpeln oder an das BaGua, ein Schema, nach dem jede Ecke im Raum einem bestimmten Lebensthema zuzuordnen ist. Hinter Feng Shui steckt aber viel mehr.

Der Teich auf der rechten Seite des Einganges sammelt »Chi«, verstärkt es und gibt die Energie mit hohen Intensitäten in den Garten ab.

Wörtlich übersetzt bedeuten die beiden chinesischen Schriftzeichen Feng und Shui: Der Wind, den man nicht sehen kann und das Wasser, das man nicht greifen kann. Zusammen drücken sie die Kräfte der fließenden Elemente in der Natur und ihre Wirkung auf die Landschaftsgestaltung und alles Lebendige aus.

Die jahrtausendealte Philosophie Asiens, der das Feng Shui entsprang, geht davon aus, dass überall Energien strömen, nicht nur wie üblicherweise betrachtet oberhalb, sondern auch unterhalb der Erde. Jede dieser Energien kann lebensfördernd oder aber lebensmindernd sein. Sie wirken zusammen mit den materiellen Strukturen auf Pflanzen, Tiere und Menschen. Gesundheit, Glück und Wohlstand

hängen von dem Fließen aufbauender Energien ab, die den Lebensraum eines Menschen prägen.

Zur Wahrnehmung der unterirdischen Welt, die man nicht mit Augen sieht, entwickelte sich die Kunst des Wünschelrutengehens. Die älteste bekannte Darstellung eines Rutengängers ist die des Kaisers Yü von 2200 v. Chr. aus China.

Mittels der Rute lassen sich die Kräfte aus Erdverwerfungen, Wasserdern, Erzlagerern oder dem Erdorganismus selber wahrnehmen. Es lassen sich aber auch die feinen Energien erspüren, die in einen Ort eingewoben sind. Zur Ästhetik kommt beim Feng Shui Garten die spürbare Qualität verschiedener Plätze hinzu: Hier ein Weg zum Wandeln, da ein Ort zum Verweilen, dort einer zur Belebung. Wer

das Flair asiatischer Gärten kennt, weiß, wie wohltuend ihre Atmosphäre ist. Auch in Europa besinnt man sich wieder auf die Wurzeln alter Gartengestaltung.

Einer der Fachleute in der Feng Shui Gartengestaltung in Deutschland ist *Joachim Lang* aus Kall-Roder in der Eifel. Mit ihm sprach *Dr. Anne Katharina Zschocke*:

Dr. A.K.Z.: *Herr Lang, Sie machen Feng-Shui-Gartenplanung. Was ist das?*

J.L.: Der Begriff Feng Shui stammt aus China und heißt übersetzt »Wind und Wasser«. Man muss das als Bild verstehen. Ohne das eine kann das andere nicht existieren. Eigentlich heißt es nichts anderes als Leben in Harmo-